

[49979] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Vorlagen
für das
Polychrome Flachornament.
Eine Sammlung
Italienischer Majolica-Fliesen.
Aufgenommen und herausgegeben
von **H. Herdtle,**
Architekt und Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k.
österreich. Museums.
26 Blatt Folio (30—45 Cm.) in mehrfachem
Farbendruck.

Preis in Mappe ca. 20 M. ord.
Rabatt 25%, gegen baar 33 1/3%.

Der gesammte Inhalt vorstehender Publication ist zwei Genueser Palästen entnommen, in welchen noch Beispiele der schönen alten Sitte, die Wände der Treppenhäuser mit Majolicaplättchen zu verkleiden, erhalten blieben. — Durch ihre streng geometrische Anordnung und die durchwegs vegetabile Ornamentation entsprechen diese Flächendecorationen in hohem Grade den stilistischen Gesetzen des Verkleidungswesens, das im Teppiche sein Vorbild hat. Durch die Strenge der Composition, sowie ferner durch die den keramischen Producten der Blüthezeit eigene Beschränkung in der Farbenscala bieten diese Fliesen besonders geeignete Vorbilder für den Unterricht im Flachornamentmalen.

Das Werk ist bestimmt den Zwecken des Zeichenunterrichtes zu dienen, aber auch die moderne Fabrication farbiger Fliesen zur Bekleidung von Fußböden und Wänden wird Nutzen aus demselben ziehen.

Gleichzeitig erscheint als Publication des Technologischen Gewerbemuseums in Wien:

Holz-Verbindungen

von
Ingenieur Konrad Kretschmar,
Professor am Technologischen Gewerbemuseum in Wien.
16 Tafeln Folio, ca. 7 Bogen Text mit 96
in denselben eingedruckten Figuren.

Preis in eleganter Mappe ca. 15 M.
Rabatt 25%, gegen baar 33 1/3%.

Die verschiedenartigsten Holzverbindungen, wie sie die vorgeschrittenste Technik heute bietet, gelangen in so umfassendem Maße meines Wissens hier zum ersten Male zur Darstellung. Ich empfehle das Werk, gleich den übrigen Publicationen des genannten Museums freundlicher Beachtung.

Ferner erscheinen binnen kurzem:

Kindergarten-Lieder

von
Ernst Schmid.

Zweite verbesserte Auflage.
Preis brosch. 2 M. 40 S.

Die vorstehende Sammlung von Gelegenheits-, Spiel- und Kofeliedern für das zarte Kindesalter hat auch außerhalb Oesterreichs, wo es in sämtlichen Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen im Gebrauche steht, großen Anwerth gefunden. Die erste Auflage war lange Zeit hindurch gänzlich vergriffen und es hat sich die Herstellung der zweiten unliebsam verzögert.

Von meinen „Schulausgaben classischer Werke“ gelangen noch im October zur Ausgabe:

Goethe, Götz von Berlichingen. (Von Prof. Dr. Leo Smolle.)

— **Torquato Tasso.** (Von Prof. J. Neubauer.)

Klopstock, Oden. Auswahl. (Von Prof. Dr. Lichtenheld.)


Schiller, über naive und sentimentalische Dichtung. (Von Prof. Jos. Egger und Dr. Carl Rieger.)

Ich versende nur auf Verlangen.
Wien, 3. October 1884.

Carl Graeser.

Verlag von Orell Füssli & Co.
in Zürich.

[49980]

 **Zwei neue Werke von J. Häuselmann.**

Im Laufe des Monats October werden erscheinen:

Moderne Zeichenschule.
Methodisch geordnetes
Vorlagenwerk

für
**Primarschulen, Sekundar-
und Gewerbeschulen**
von
J. Häuselmann.

6 Hefte in gr. 4^o. von je 20 lithographirten
zum Theil polychromen Blättern
zum Preise von 4—6 M.

I. Heft. Die Elementarformen geradliniger Ornamente.

II. Heft. Die Elementarformen bogenliniger Ornamente, stilisirte Blatt- und Blumenformen.

III. Heft. Einfache Ornamente verschiedener Stilarten.

IV. Heft. Ornamente verschiedener Stilarten.

V. Heft. Schwierigere Ornamente aus dem Gebiete der gewerblichen Kunst.

VI. Heft. Ausgeführte Ornamente aus dem Gebiete der gewerblichen Kunst.

Die „Moderne Zeichenschule“ ist als die Hauptleistung des Verfassers anzusehen und wird dieselbe mindestens die gleiche günstige Aufnahme finden, wie das „Zeichentaschenbuch des Lehrers“, die „Stilarten des Ornament“, die „Populäre Farbenlehre“ und das „Taschenbuch für das farbige Ornament“ desselben Verfassers.

Die „Zeichenschule“ ist das Resultat einer vieljährigen Schulpraxis, welche mit dem Kunstgewerbe continuirlich in Verbindung steht, und „modern“ ist sie insofern zu nennen, als neben den formellen Zwecken des Schulzeichnens das Kunstgewerbe besondere Berücksichtigung gefunden hat.

Jedes Heft wird auch einzeln abgegeben.

Behufs thätiger Verwendung liefern wir auch in grösserer Anzahl à cond.
Wir bitten gefälligst zu verlangen.

Anleitung

zum

Studium der dekorativen Künste

für

**Kunstfreunde und Künstler,
Kunsthandwerker und Gewerbe-
treibende,**

Zeichenlehrer und Schüler höherer
Anstalten

von

J. Häuselmann.

Mit circa 300 in den Text gedruckten
Illustrationen.

Dieses Buch beruht auf den vieljährigen Studien des Verfassers, das grössere Publicum in knappem, populärem Vortrage in das Wesen der ornamentalen Kunst einzuführen. Seine auf dem Gebiete der Schule und in kunstgewerblicher Richtung erzielten Erfolge geben ihm, wie wenig Anderen, die Berechtigung, durch eine solche Arbeit dem sich hebenden Kunstgewerbe zu Hilfe zu kommen.

Das Buch wird eine dem behandelten Stoffe entsprechende Ausstattung erhalten und der Preis ein mässiger sein.

Wir bitten gef. zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Orell Füssli & Co., Verlagsbuchhdlg.
in Zürich.

Statt Circular Nr. 7.

[49981]

Bitte zu verlangen!

Nur hier angezeigt.

Im Laufe des October erscheint:

Die
Fortschritte der Astronomie 1884.
(Nr. 10.)

Redaction:

Dr. Hermann J. Klein.

8^o. Brosch. 2 M. ord. (7/6 mit 33 1/3%.)

Ich versende — wo keine Bestellung eintrifft — ungefähr nach der letzten pro contin. und novitate-Versendung.

Wiederholt bemerke ich, daß pro continuatione gesandte Exemplare nicht als fest gesandt zu betrachten sind — sondern daß diese Notirung nur zur Erinnerung an Ihre Listen dienen soll.

Hochachtungsvoll

Köln, October 1884.

Eduard Heinrich Mayer.